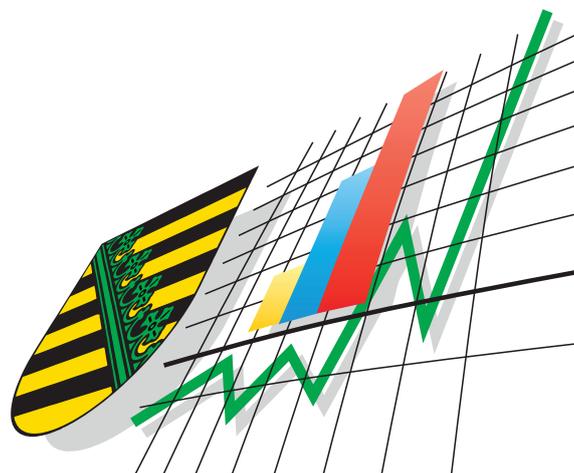


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

September 2006

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

Inhalt

	Seite
Rechtsgrundlagen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisdarstellung	3

Tabellen

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im September 2006	4
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis September 2006	4
3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	5
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im August 2006 nach Haltungskapazität	5
5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten	6
6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern	6
7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen	7

Abbildungen

Abb. 1 Zusammensetzung der Rinderschlachtungen im Freistaat Sachsen 1991 und 2005 nach Kategorien	8
Abb. 2 Eierzeugung im Freistaat Sachsen im 1. Halbjahr 1991 bis 2006	8

Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen – getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren – ausgewertet. Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird für die Rinderkategorien und die Kälber das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der sächsischen und thüringischen Schlachtbetriebe verwendet. Bei Schweinen kommen nur die Ergebnisse der sächsischen Schlachtereien zur Anwendung. Wie bereits bei Schweinen und Kälbern erfolgt seit dem 1. Januar 1995 auch bei Großrindern (Ochsen, Bullen, Färsen, Kühen) eine Umrechnung der nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Bei Kälbern erfolgt aufgrund gesetzlicher Regelungen der EU seit dem 1. Januar 1995 ein Abzug der Nieren, des Nierenfettes und der sonstigen bei Großrindern üblichen Fleisch- und Fettabschnitte von dem nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewicht. Der Faktor beträgt 0,945. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 22 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Bitte beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte in Sachsen. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eierzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Milchstatistik

Die Milchstatistik enthält Angaben über die von den Milchkuhhaltern des Freistaates Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat bei Verwendung der Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Milchanlieferung an Molkereien wird entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswarenmeldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) durch die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft nach Kreisen erfasst und enthält auch die Lieferungen an Molkereien in andere Bundesländer. Die Angaben der Kreisfreien Städte sind folgenden Landkreisen zugeordnet: Chemnitz, Stadt - Chemnitzer Land; Plauen, Stadt - Vogtlandkreis; Zwickau, Stadt - Zwickauer Land; Dresden, Stadt - Meißen; Görlitz, Stadt - Niederschlesischer Oberlausitzkreis; Hoyerswerda, Stadt - Kamenz; Leipzig, Stadt - Leipziger Land.

Ergebnisdarstellung

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im **September 2006** wurden in Sachsen 43 972 Tiere geschlachtet, die eine Schlachtmenge von 4 628 Tonnen Fleisch erbrachten. Zum Vorjahresmonat sind das 474 Tonnen (neun Prozent) weniger. Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfallen gut 82 Prozent auf Schweine- und 16 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Kalb-, Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch liegt bei einem Prozent. Über 98 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen und knapp zwei Prozent aus Hausschlachtungen. Die im September erschlachtete **Rindfleischmenge** von 750 Tonnen resultiert aus der Schlachtung von 2 554 Rindern. Dies sind 155 Tonnen bzw. 17 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Unter den geschlachteten Rindern waren 799 Bullen und Ochsen, 1 428 Kühe und 327 Färsen. 124 Rinder wurden hausgeschlachtet. Diese erbrachten eine Fleischmenge von 37 Tonnen. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht bei Rindern betrug 293 Kilogramm. Die Schlachtung von 265 **Kälbern** erbrachte eine Kalbfleischmenge von 20 Tonnen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sind dies drei Tonnen Fleisch mehr. Für die Erzeugung von 3 814 Tonnen **Schweinefleisch** wurden im September 39 123 Schweine gewerblich und 419 Tiere hausgeschlachtet. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 326 Tonnen (acht Prozent) weniger. Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von 96 Kilogramm auf die Waage. Außerdem wurden im Freistaat 31 Tonnen **Schaffleisch**, drei Tonnen mehr als im Vorjahr, durch die Schlachtung von 1 390 Schafen erzeugt. Darunter waren 313 Hausschlachtungen. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 183 **Ziegen** und 38 **Pferde** geschlachtet. Diese Schlachtungen erbrachten drei Tonnen Ziegen- bzw. zehn Tonnen Pferdefleisch.

Eierzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im **August 2006** insgesamt 81,7 Millionen Hühner-eier erzeugt. Im Vergleich zum August 2005 sind das 1,7 Millionen Eier (zwei Prozent) mehr. Die Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat 25 Eier.

Am **1. September 2006** verfügten die Unternehmen über knapp 4,1 Millionen **Hennenhaltungsplätze**, die mit knapp 3,3 Millionen Legehennen zu 80 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 321 400 Legehennen bzw. elf Prozent mehr.

Rohmilchanlieferung

Die an Molkereien gelieferte Rohmilchmenge betrug im **August** 130 795 Tonnen. Damit lag die Rohmilchanlieferung um 2 470 Tonnen unter dem Vorjahresmonat (1,9 Prozent). Die Gesamterzeugung von 133 792 Tonnen entsprach einer monatlichen Milchleistung von 684 Kilogramm je Kuh. Das sind zwei Kilogramm mehr als im Vorjahr. 97,8 Prozent der Milch wurden an Molkereien und Händler geliefert und 2,1 Prozent verfüttert. Ein geringer Teil der erzeugten Milch wurde in den Haushalten der Kuhhalter verbraucht bzw. über die Direktvermarktung abgesetzt. Die höchste Milchleistung im August wiesen die Landkreise Muldentalkreis mit 759, Leipziger Land mit 756 und Torgau-Oschatz mit 755 Kilogramm je Kuh aus.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im September 2006¹⁾

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder gesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Gewerbliche Schlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	498	.	204	.	113	.	526
Regierungsbezirk Dresden	170	62	47	279	85	4 473	410
Regierungsbezirk Leipzig	80	.	31	.	27	.	141
Sachsen	748	1 400	282	2 430	225	39 123	1 077
Veränderungen in % zum Vormonat	7,9	-28,0	-6,6	-17,3	13,6	9,3	58,8
zum Vorjahr	-6,5	-27,1	-8,1	-19,7	1,4	-8,3	17,6
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	356	267	258	293	74	96	22
Schlachtmenge in t	266	374	73	713	17	3 774	24
Veränderungen in % zum Vormonat	7,8	-27,2	-3,2	-14,7	23,2	10,9	58,8
zum Vorjahr	-3,4	-27,5	-5,1	-17,9	18,3	-7,9	17,6
Hausschlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	25	16	22	63	10	183	194
Regierungsbezirk Dresden	14	8	19	41	27	156	69
Regierungsbezirk Leipzig	12	4	4	20	3	80	50
Sachsen	51	28	45	124	40	419	313
Veränderungen in % zum Vormonat	30,8	64,7	36,4	39,3	66,7	22,2	49,0
zum Vorjahr	10,9	-	-18,2	-3,9	25,0	-3,0	-13,5
Schlachtmenge in t	18	7	12	37	3	40	7

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis September 2006¹⁾

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder gesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	5 028	.	2 887	.	1 247	.	5 453
Regierungsbezirk Dresden	1 907	535	924	3 366	1 047	45 190	2 880
Regierungsbezirk Leipzig	1 024	.	511	.	274	.	1 381
Sachsen	7 959	14 443	4 322	26 724	2 568	353 038	9 714
Veränderungen in % zum Vorjahr	-2,1	-6,9	9,4	-3,1	-10,4	-4,6	2,5
Schlachtmenge in t	2 821	3 934	1 098	7 853	183	33 873	214
Veränderungen in % zum Vorjahr	1,2	-5,7	15,8	-0,7	-17,1	-4,7	2,5

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3) ohne Kälber

4) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind

3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten¹⁾

Zeitraum	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen ²⁾ am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der der Haltungs- plätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl			%	Stück	
2006 Januar	45	4 124 702	3 145 443	76,3	83 582 109	26,8
Februar	45	4 065 124	3 084 149	75,9	74 901 666	23,7
März	44	4 042 324	3 267 858	80,8	82 635 594	26,1
April	44	4 042 324	3 060 576	75,7	80 183 794	25,3
Mai	44	4 044 424	3 265 696	80,7	85 086 373	25,9
Juni	44	4 049 424	3 299 726	81,5	80 307 023	25,0
1. Halbjahr	44⁴⁾	4 061 387⁴⁾	3 187 241⁴⁾	78,5	486 696 559	152,9
Juli	44	4 057 424	3 122 263	77,0	82 671 473	25,8
August	44	4 057 424	3 282 902	80,9	81 654 988	25,0
September	44	4 057 424	3 258 802	80,3

4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im August 2006 nach Haltungskapazität¹⁾

Haltungs- kapazität	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen ²⁾ am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der der Haltungs- plätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl			%	Stück	
unter 5 000	7	28 580	20 944	73,3	479 480	24,8
5 000 - 10 000	7	48 750	36 223	74,3	779 717	20,7
10 000 - 30 000	18	294 424	231 741	78,7	5 484 303	23,2
30 000 - 100 000	4	207 300	193 850	93,5	4 597 072	23,9
100 000 und mehr	8	3 478 370	2 800 144	80,5	70 314 416	25,2
Insgesamt	44	4 057 424	3 282 902	80,9	81 654 988	25,0

1) vorläufige Ergebnisse

2) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

3) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

4) Halbjahresdurchschnitt

5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten¹⁾

Zeitraum	Milcherzeugung insgesamt	Davon			Milchleistung je Kuh	
		an Molke-reien geliefert ²⁾	verfütterte Milch	sonstige Verwendung	im Berichts-zeitraum	je Kalen-dertag
t					kg	
2006 Januar	132 152	128 835	3 172	145	670	21,6
Februar	120 539	117 513	2 893	133	611	21,8
März	134 235	130 866	3 222	147	681	22,0
I. Quartal	386 926	377 214	9 287	425	1 963	21,8
April	132 416	129 092	3 178	146	672	22,4
Mai	138 899	135 413	3 333	153	705	22,7
Juni	133 523	130 172	3 205	146	677	22,6
II. Quartal	404 838	394 677	9 716	445	2 053	22,6
1. Halbjahr	791 764	771 891	19 003	870	4 016	22,2
Juli	134 484	131 472	2 864	148	687	22,2
August	133 792	130 795	2 850	147	684	22,1

6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern²⁾

Bundesland	Mai 2006 ¹⁾	Juni 2006 ¹⁾	Juli 2006 ¹⁾	August 2006 ¹⁾	1.1. - 31.8. 2006 ¹⁾	1.1. - 31.8. 2005
	t					
Bayern	6 495	6 271	6 326	6 232	49 429	49 488
Brandenburg	1 737	1 697	1 731	1 729	13 053	12 403
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	760	2 324
Sachsen	117 596	112 907	114 159	113 720	898 401	928 502
Sachsen-Anhalt	9 376	9 116	9 087	8 940	71 120	66 844
Thüringen	209	181	169	174	1 395	1 464
Insgesamt	135 413	130 172	131 472	130 795	1 034 158	1 061 025

1) vorläufige Ergebnisse

2) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft - vorläufige Ergebnisse

7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen¹⁾

Landkreis Regierungsbezirk Land	I. Quartal 2006	II. Quartal 2006	1. Halbjahr 2006	Juli 2006	August 2006
	t				
Annaberg	8 427	9 057	17 484	3 063	3 005
Chemnitzer Land	17 939	18 681	36 620	6 224	6 221
Freiberg	33 001	34 011	67 012	11 317	11 326
Vogtlandkreis	29 980	31 172	61 152	10 430	10 411
Mittlerer Erzgebirgskreis	16 837	17 802	34 639	5 946	5 849
Mittweida	24 707	26 491	51 198	8 560	8 542
Stollberg	10 986	11 395	22 381	3 886	3 778
Aue-Schwarzenberg	5 330	5 652	10 982	1 843	1 853
Zwickauer Land	19 478	20 375	39 853	6 769	6 737
Regierungsbezirk Chemnitz	166 685	174 636	341 321	58 038	57 722
Bautzen	21 578	22 014	43 592	7 251	7 297
Meißen	10 415	10 284	20 699	3 699	3 726
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	15 485	16 225	31 710	5 581	5 676
Riesa-Großenhain	14 200	14 765	28 965	4 906	4 791
Löbau-Zittau	22 423	23 494	45 917	7 746	7 637
Sächsische Schweiz	15 166	15 676	30 842	5 233	5 231
Weißeritzkreis	19 013	20 006	39 019	6 663	6 631
Kamenz	17 551	18 795	36 346	6 292	6 256
Regierungsbezirk Dresden	135 831	141 259	277 090	47 371	47 245
Delitzsch	9 339	9 534	18 873	3 099	3 070
Döbeln	11 208	11 499	22 707	3 793	3 753
Leipziger Land	17 790	19 093	36 883	6 431	6 305
Muldentalkreis	15 528	16 139	31 667	5 297	5 357
Torgau-Oschatz	20 833	22 517	43 350	7 443	7 343
Regierungsbezirk Leipzig	74 698	78 782	153 480	26 063	25 828
Sachsen	377 214	394 677	771 891	131 472	130 795

1) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft - vorläufige Ergebnisse

Abb. 1 Zusammensetzung der Rinderschlachtungen im Freistaat Sachsen 1991 und 2005 nach Kategorien

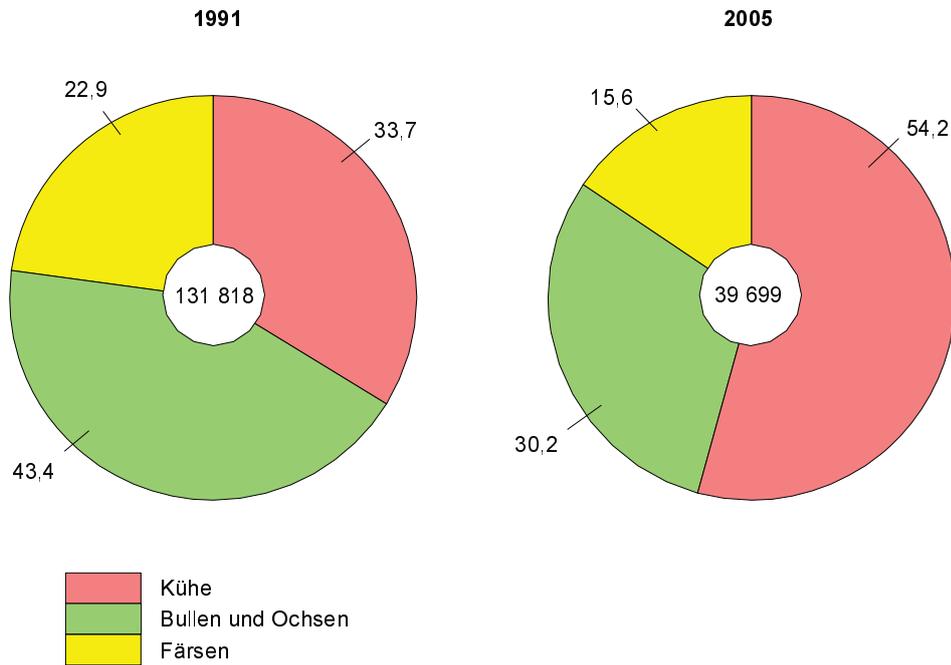


Abb. 2 Eierzeugung im Freistaat Sachsen im 1. Halbjahr 1991 bis 2006

